

Herrieden, den 22.09.2025

An alle Eltern

Sehr geehrte Eltern,

das neue Schuljahr hat begonnen und nach anfänglichen Schwierigkeiten, wie das in jedem Jahr so ist, sortieren sich nach und nach die Angelegenheiten. Äußerst prekär ist bei diesem Schulstart wieder einmal die Bussituation, deshalb möchte ich Ihnen, bevor ich zu den allgemeinen Informationen komme, einen kurzen Überblick über die Situation geben:

Vor allem die Linie 804 hat zu Beginn des Schuljahres enorme Probleme gemacht. Teilweise wurden vormittags und nachmittags mehrere Ortschaften nicht angefahren. Von Seiten des Busunternehmens wurde uns versprochen, dass die Probleme gelöst werden sollen. Wir befinden uns ja mit nahezu allen Linien im Netz des öffentlichen Nahverkehrs, für dessen Organisation das Landratsamt Ansbach zuständig ist. Das heißt, wir reden hier nicht von Schulbussen, die im freigestellten Schulverkehr von der Stadt beauftragt wurden. Zur Erläuterung der Bussituation im ÖPNV allgemein lässt sich sagen, dass es seit der Aufgabe des größten Busunternehmens im Landkreis immer wieder große Probleme gibt, die Linie zuverlässig zu bedienen. Aus diesem Grund kommt es seither regelmäßig zu Umstellungen und Umlanungen von Linien, die dann auch bei den Fahrern häufig für Verwirrung sorgen. Baustellen, die teils über längere Zeit Hauptlinien blockieren, verstärken dieses Problem. Schlussendlich kann ich Ihnen sagen, dass Sie Probleme mit dem Bustransport gerne weiterhin bei uns melden dürfen. Wir können diese Informationen aber auch nur an die zuständigen Stellen weitergeben (Landratsamt oder Busunternehmen), an die Sie sich selbst natürlich auch direkt wenden können. Unserer Aufgabe ist es, den Einstieg an der Bushaltestelle zu überwachen. Dies wird durch unsere Busaufsichten, die von der Stadt Herrieden finanziert werden, hervorragend erledigt. Den zuverlässigen Transport müssen die Busunternehmen erledigen. Wir hoffen, dass sich auch diese Problematik langsam auflöst und der Busverkehr reibungslos läuft.

1) Personalveränderungen:

Wie immer an dieser Stelle möchte ich Ihnen einen kurzen Überblick über die Personalveränderungen verschaffen:

Nicht mehr an der Schule sind:

Frau Fischer, Susanne	Frau Sorg, Emma
Herr Geiger, Philip	Frau Stecher, Alisia
Frau Wening, Sarah	Frau Berger, Chiara
Frau Mattes, Monika	Frau Wiener, Susanne
Herr Salvatori Wächtler, Sascha	Frau Schwab, Birgit
Herr Bischof, Tobias	

In der Mobilen Reserve sind:

Herr Eckart, Stefan	Herr Mathes, Albert
Frau Aicher, Linda	

Neu an der Schule sind:

Frau Dänzer, Shannon	Frau Felsberger, Nina
Herr Feder, Max	Frau Lörler, Paula
Herr Borowitz, Marco	Frau Edelhäuser-Täubel, Stefanie
Frau Wolfahrt, Selina	Frau Strunk, Sabine

Mit Dienstag, dem 23.09. soll der Stundenplan regulär anlaufen und sich dann nach und nach hoffentlich alles einpendeln. Wie immer erfolgte die Personalzuweisung und damit der Start der Stundenplanung am Montag der letzten Ferienwoche. Der Plan wurde dann am Donnerstag (18.09.) an die Lehrkräfte herausgegeben und am Freitag über den Schulmessenger veröffentlicht. Wie immer in den letzten Jahren kann man bei all den Zwängen, die sich durch die Stundenzuweisung ergeben (z.B. Lehrkräfte, die an drei Schulen eingesetzt sind; hoher Anteil an Teilzeitlehrkräften mit wenigen Stunden usw.), auf pädagogische Belange nicht immer Rücksicht nehmen. Dennoch ist es gelungen, den Stundenplan mit den rund 900 Wochenstunden alles in allem vernünftig fertigzustellen. Wir wurden insgesamt ausreichend mit Stunden versorgt, wenngleich im AG-Bereich kaum Kapazitäten vorhanden sind. Nach wie vor herrscht in nahezu allen Schularten Lehrermangel, der sich laut der Prognosen zumindest in der Grundschule in den nächsten Jahren abschwächen soll.

Mit Blick auf die Klassenverteilung setzt sich der wechselnde Trend der letzten Jahre bei den Schulanfängerzahlen fort. Waren es im letzten Jahr noch 67 ABC-Schützen, so reden wir in diesem Jahr von sage und schreibe 83 Schulanfängern. Damit liegen wir knapp unter der Teilungsgrenze, so dass wir heuer mit drei 1. Klassen starten, die sich alle an der absoluten Obergrenze befinden. Insgesamt haben wir in der Grundschule 13 Klassen bei 318 Schülerinnen und Schülern. Das ergibt einen Klassendurchschnitt ähnlich wie im letzten Jahr von 24,5 Kindern.

In der Mittelschule haben wir insgesamt in den letzten Jahren einen rückläufigen Trend zu verzeichnen. Hatten wir im vergangenen Jahr noch 14 Klassen, so sind wir in diesem Jahr nur noch mit 13 Klassen aufgestellt. Bei 256 Schülerinnen und Schülern ergibt das einen etwas höheren Klassendurchschnitt von 19,7 (letztes Jahr 19,3). Aus der Erfahrung heraus gehen wir allerdings davon aus, dass die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Laufe des Jahres wieder wachsen wird, weil in der Regel immer wieder Rückkehrer aus der Realschule und den Gymnasien zu erwarten sind.

2) Elternbeirat:

Nachdem unser Elternbeirat nun zwei Jahre im Amt ist, steht heuer eine Neuwahl an. Wir werden diese wieder als Briefwahl durchführen, weil sich das sehr gut bewährt hat. Die Infos dazu erhalten Sie in den nächsten Tagen in einem gesonderten Elternbrief. An dieser Stelle möchte ich Sie dazu ermuntern, sich im Elternbeirat zu engagieren. Vor allem für den Elternbeirat unserer Mittelschule brauchen wir dringend Eltern, die sich mit einbringen wollen. Nachdem unsere bisherige Vorsitzende Stefanie Bohl und weitere Mitglieder ausgeschieden sind, brauchen wir in diesem Gremium unbedingt weitere Eltern, die sich hier engagieren können. In der Regel hält sich der Aufwand in Grenzen und die Anzahl der Sitzungen beläuft auf meist nur 3 oder 4 Termine. Herzlichen Dank an dieser Stelle schon einmal vorab an alle, die sich aufstellen lassen.

3) Ferienübersicht und unterrichtsfreie Tage/Unterrichtsbefreiungen:

Auch in diesem Jahr fügen wir diesem Elternbrief wieder den Ferienkalender bei, aus dem Sie alle Ferientermin ansehen können. Bitte bedenken Sie, dass auch **der Buß- und Betttag (19.11.2025) für Schülerinnen und Schüler unterrichtsfrei ist.**

4) Allgemeines:

Erkrankung von Kindern:

Bitte entschuldigen Sie Ihr Kind im Erkrankungsfall vor 7.45 Uhr. Gerne können Sie das bequem über den Schulmanager erledigen oder per Anruf bei uns im Sekretariat. Wenn das Kind regulär entschuldigt ist, erübrigt sich die Pflicht zur Abgabe einer schriftlichen Entschuldigung. Für Schülerinnen und Schüler, die Attestpflicht haben, gilt diese natürlich auch heuer unverändert weiter. Zudem weisen wir darauf hin, dass die Schule bei zweifelhaften Erkrankungen bzw. gehäuften Fehlzeiten an bestimmten Tagen von ihrem Recht Gebrauch macht, eine Attestpflicht zu verhängen.

Anträge auf Unterrichtsbefreiung:

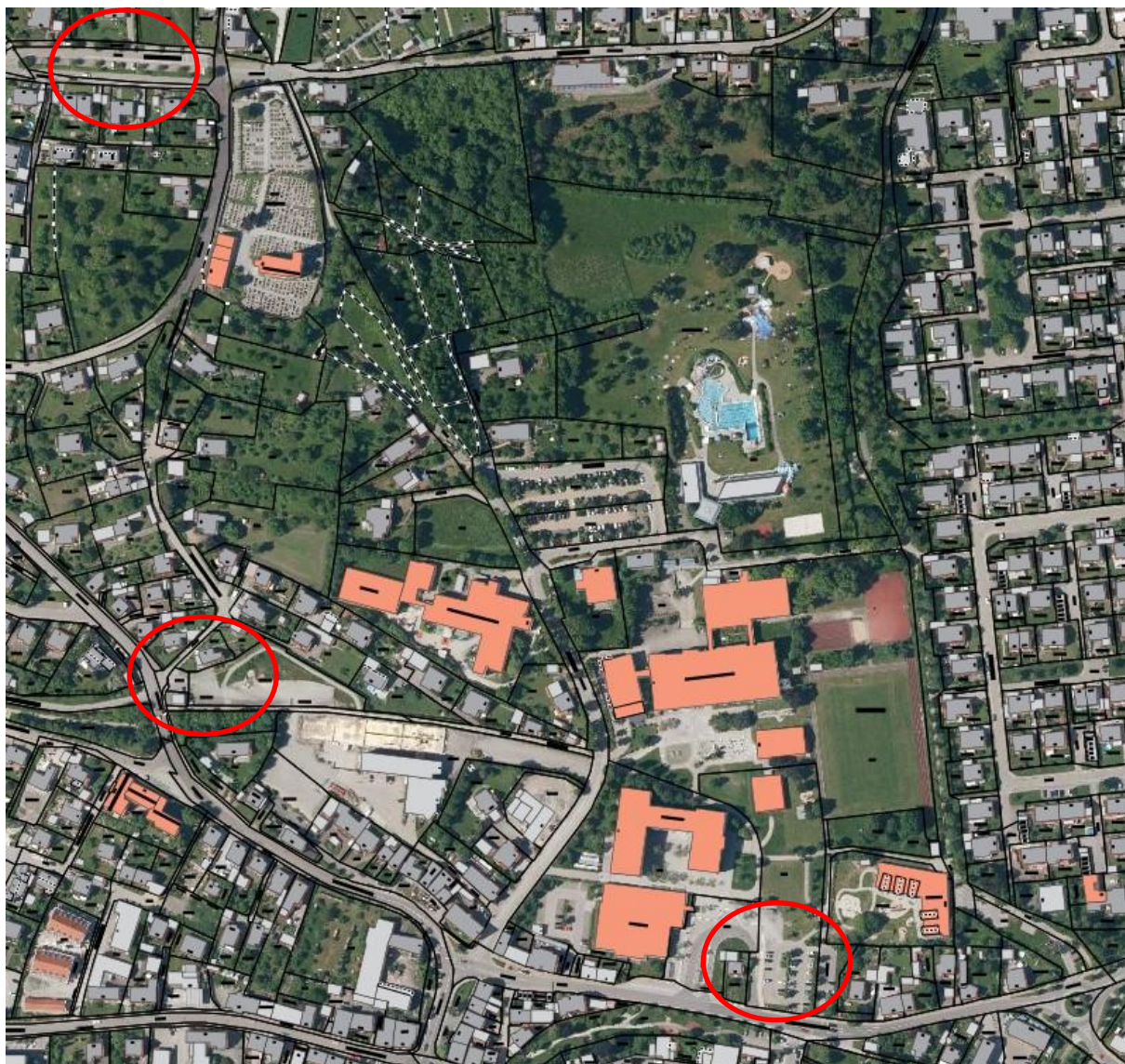
Leider haben auch im vergangenen Jahr die Anträge auf Unterrichtsbefreiung weiterhin zugenommen (weit über 1000 Anträge) und wir mussten inzwischen dazu übergehen einzelne Anträge abzulehnen. Generell ist es so, dass Unterrichtsbefreiungen nur im Einzelfall genehmigungsfähig sind. Das bedeutet, dass eine Befreiung nur bei bestimmten Facharztterminen, die definitiv nicht außerhalb der Unterrichtszeit zu bekommen sind, möglich ist. Bitte fragen Sie beim Arzt immer Termine außerhalb der Unterrichtszeit an. Generell **nicht möglich sind Befreiungen zur Verlängerung der Ferien (d.h. direkt vor oder nach den Ferien)**. Bitte planen Sie Ihren Urlaub so, dass die Schulzeit nicht betroffen ist. Auch Einsätze in Kindertheatern oder ähnliche Veranstaltungen sind hier kritisch zu sehen. Bitte weisen Sie die Veranstalter auf die Schulpflicht hin und bitten Sie um Termine außerhalb der Schulzeit. Ferner weise ich darauf hin, dass gebuchte Zeiten im Ganztagsunterricht ebenfalls als verpflichtend anzusehen sind und ein Fernbleiben zwingend einer Krankmeldung oder einer Genehmigung auf Unterrichtsbefreiung bedarf. Bitte nutzen Sie dieses Mittel also wirklich nur im Ausnahmefall. Sollten Sie aus einem wichtigen Grund dennoch einen Antrag auf Schulbefreiung für einen begrenzten Zeitraum stellen wollen, bitten wir um rechtzeitige Antragstellung (mindestens einen Tag vorher am besten via Schulmanager). **Im Nachgang geben Sie bitte Ihrem Kind eine Bestätigung des Facharztes über den Termin mit.**

5) Hol- und Bringverkehr vor der Schule:

Auch in diesem Jahr weise ich darauf hin, dass es im Sinne der Sicherheit Ihrer Kinder enorm wichtig ist, den Hol- und Bringverkehr vor der Schule zu reduzieren. Insbesondere im Steinweg herrscht aus gutem Grund ein absolutes Halteverbot. Auch ein kurzes Anhalten, um die Kinder möglichst nah an der Schule abzusetzen, ist hier nicht statthaft. Am ersten Schultag wurde das auch von der Polizei überwacht. Eigens für den Bring- und Holverkehr hat die Stadt Herrieden Elterntaxi-Parkplätze eingeführt, wo das Ein- und Aussteigen möglich ist, ohne dass unsere Kinder gefährdet werden, die ihren Schulweg zu Fuß bestreiten. Eine Übersicht über die Parkplätze finden Sie untenstehend. Ein Dank gilt in diesem Zusammenhang wieder unseren Schülerlotsinnen und -lotsen, die sehr zuverlässig jeden Morgen den Fußgängerüberweg im Steinweg sichern. Dank gilt auch Herrn Plohmer, der Jahr für Jahr diesen Dienst organisiert.

Mögliche Eltern-Taxi Parkplätze:

- 1 Am Martinsberg
- 2 Ansbacher Straße – Trafohäuschen
- 3 Parkplatz Münchener Straße – Ampel

**6) Aktuelles:**

Damit alle „neuen“ Eltern auf dem neusten Stand sind, möchte ich hier einige Punkte nennen, die den Eltern bereits bekannt sind, die schon länger Kinder an unserer Schule haben: Wie bereits im vergangenen Schuljahr kommuniziert, sind wir inzwischen **Klimaschule** in der Stufe „Silber“. Das bedeutet, dass wir in vielen verschiedenen Bereichen sehr nachhaltig arbeiten. Speziell für unserer Schülerinnen und Schüler wird es dazu auch weitere Informationen geben.

Ferner ist unsere Grundschule inzwischen eine so genannte **Sport-Grundschule**, was unter anderem zur Folge hat, dass wir in unseren 1. Klassen nicht nur zwei Sportstunden haben, sondern drei.

Unsere Mittelschule ist seit Jahren ein vom Kultusministerium anerkannter **Stützpunkt Mountainbike**. Wir führen wöchentlich mehrere Mountainbike-Gruppen, organisieren

Lehrerfortbildungen und dürfen im Juli 2026 nun bereits zum dritten Mal die bayerischen Schulmeisterschaft im Mountainbike durchführen.

Normalerweise finanziert uns die Stadt Herrieden jährlich mindestens eine **FSJ-Kraft**, die uns im Ganzttag und vor allem auch bei den Schwimmunterrichten der Grundschule unterstützt. Wie zu erwarten war, gab es heuer aufgrund des fehlenden Abiturjahrganges keine Bewerbungen, so dass wir ohne diese Unterstützung auskommen müssen. Insbesondere beim Schwimmunterricht der Grundschule sind wir derzeit dabei, an einer vernünftigen Lösung zu arbeiten, damit der Unterricht sicher durchgeführt werden kann.

Auch heuer hat der Hausmeister unserer Schule, Fritz Oberfichtner, wieder das **Schul-obst-programm** für unsere Schülerinnen und Schüler organisiert. Regelmäßig erhalten die Kinder aus Grund – und Mittelschule deshalb in den Pausen frisches Obst und Gemüse präsentiert. An dieser Stelle danken wir Herrn Oberfichtner und seinem Team an freiwilligen Helfern ausdrücklich für ihre tolle Arbeit zum Wohle unserer Kinder.

Ein Wort noch zur Ganztagesbetreuung:

Seit diesem Schuljahr haben wir an der Grundschule keine gebundene Ganztagesklasse mehr. Die gesamte Grundschule ist nun im offenen Ganzttag organisiert, der Betreuungsmöglichkeiten bis 14.00 bzw. 16.00 Uhr bietet. Als Kooperationspartner steht uns hier weiterhin die gfi sehr zuverlässig zur Seite. In der Mittelschule führen wir weiterhin in der 5. und 6. Jahrgangsstufe je eine gebundene Ganztagesklasse, die von Montag bis Donnerstag bis 15.30 Uhr Unterricht haben. Neu in diesem Jahr ist allerdings die Catering-Situation. Nachdem die Metzgerei Beyer, unser langjähriger Partner in der Mittagsverpflegung, mit dem vergangenen Schuljahr Ihren Dienst beendet hat, werden wir seit diesem Jahr vom Landgasthof Linde aus Aurach versorgt. Auch die Bestellung und die Abrechnung des Essens haben sich grundlegend geändert. Wie bereits mehrfach kommuniziert, erfolgt der gesamte Organisationsprozess von der Bestellung bis zur Abrechnung über das Portal kitafino. Ich gehe davon aus, dass sich auch das nach anfänglichen Schwierigkeiten im Laufe der Zeit einspielen wird.

Damit wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern ein erfolgreiches und angenehmes Schuljahr.

Mit freundlichem Gruß
gez. Werner Winter, Rektor